

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 8 (1932)  
**Heft:** 12  
  
**Artikel:** Der Krieg in den Strassen von Schanghai  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756245>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





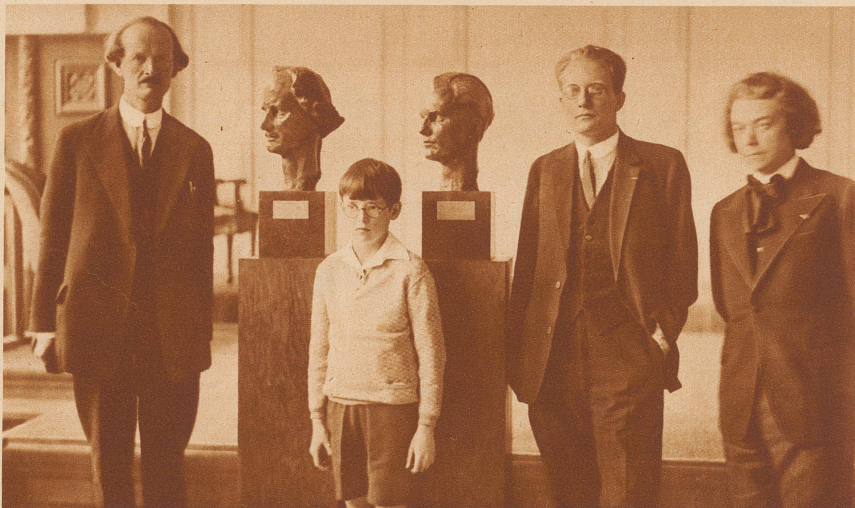
So sieht es in Tschapei aus, in jenem Stadtteil von Shanghai, wo Japaner und Chinesen wochenlang im Kampf lagen. Tschapeis Straßen sind mit Toten besät

### Der Krieg in den Straßen von Shanghai

Rechts: Japanische Schützen auf dem Dach einer chinesischen Volksschule in Shanghai  
A. P. Photos



De Valera, der Gründer und Leiter der irischen Nationalpartei «Fianna Fail», die für die vollständige Lösung Irlands von England kämpft, wurde vom Parlament des irischen Freistaates mit 81 gegen 68 Stimmen zum Ministerpräsident gewählt. De Valera, ein zäher Vorkämpfer für Irlands nationale Unabhängigkeit, ist der Sohn eines Spaniers und einer Irin



In der Universität Brüssel wurden die Erforscher der Stratosphäre, Prof. Piccard und sein Assistent Kipfer durch Aufstellung ihrer Büsten feierlich geehrt. — Von links nach rechts: Prof. Piccard, sein Sohn, Ingenieur Kipfer, der Bildhauer Demanet